

**Betreff:**

Literaturhaus muss stärker der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen  
-Antrag Freie Wähler/Pro Auto vom 27.10.2021-

**Antragstext:**

Wiesbaden - Das Literaturhaus ist ein Ort mit stilvollem Ambiente und versteht sich als „literarisches Zentrum Wiesbadens“. Das historische Gebäude an der Wilhelmstraße hat eine einladende Atmosphäre und sollte allein schon deshalb Autoren und talentierten Nachwuchskünstlern sowie einem diskutierfreudigem Publikum so lange und so oft wie möglich zur Verfügung stehen.

Diesen Anforderungen wird das Haus in seiner gegenwärtigen Verfassung nicht gerecht, Dies gilt unabhängig von den Schwierigkeiten, die auf Corona zurückzuführen sind. Aktuell gewinnt man den Eindruck, dass sich das Haus von der Öffentlichkeit abschottet.

Um Verbesserungen und damit auch die Öffentlichkeit wieder zu erreichen, muss es Änderungen geben.

Deshalb muss der Magistrat vorbereitend Akzente setzen.

Der Ausschuss Schule Kultur und Städtepartnerschaft möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten:

1. wann ist damit zu rechnen, dass das Café in der Villa Clementine wieder eingerichtet wird.
2. warum die im Haus vorhandene Küche für dieses Café stillgelegt worden ist und warum der Hausmeister dort eine Werkstatt einrichten konnte. Wer hat diese Änderung veranlasst, die in ihrer Wirkung den Charakter des Literaturhauses als Ort der Begegnung verändert hat.
3. auf wessen Veranlassung die ursprünglich drei vorhandenen Wohnungen (für Stipendiaten) zum Teil in Büroräume umgewidmet worden sind.
4. wie viele Literaturstipendien jeweils in 2019, 2020 und 2021 vergeben wurden
5. ob es richtig ist, dass deshalb Stipendiaten in Hotelzimmer ausquartiert werden mussten und ob die Öffnungszeiten nicht erweitert werden könnten, um den eigentlichen Sinn des Literaturhauses wieder gerecht zu werden

Wiesbaden, 27.10.2021